

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 356.

Sonnabend, den 22. December.

1838.

Bekanntmachung.

Nach dem Gesetze, die Ausmittelung des steuerfreien Grundeigentums betreffend, vom 8. Novbr. 1838, haben nicht nur alle Besitzer wirklicher Rittergüter und sogenannter Beitragsgüter, vorausgesetzt, daß diese mit Steuern nicht behaftet sind, so wie die Besitzer ursprünglich geistlicher Grundstücke, in so weit sie nicht ins Privateigentum oder an weltliche Besitzer bereits übergegangen sind, sondern auch alle diejenigen auf Entschädigung Anspruch, deren Güter und Grundstücke, vermöge eines sonstigen, von ihnen nachzuweisenden und durch Gesetze anerkannten oder in der seitherigen Verfassung begründeten Rechtstitels, von Grundsteuer gänzlich befreit gewesen sind.

Dabei ist aber jedem Besitzer eines steuerfreien Gutes oder Grundstücks, der auf Entschädigung Anspruch zu haben glaubt, auferlegt worden, sich wegen seines Anspruchs bei dem Kreissteuerrathe desjenigen Bezirks, in dem das von Steuern befreite Gut oder Grundstück liegt, längstens bis zum

26. März 1839

schriftlich anzumelden und dabei dasjenige zu beobachten, was in gedachtem Gesetze befallig vorgeschrieben worden ist.

Da die Unterlassung oder Verspätung des Anmeldens nach der ausdrücklichen Bestimmung des Gesetzes §. 3, ohne Weiteres den Verlust des Rechts auf Entschädigung nach sich zieht; so werden, zu möglichster Abwendung dieses Nachtheils, sämtliche Realbesitzer hiesigen Stadtbezirks auf die, in dem gedachten Gesetze und der dazu gehörigen Verordnung vom 9. November dieses Jahres, enthaltenen, bei der Anmeldung von ihnen zu beobachtenden Vorschriften, und auf obberogte, sie außerdem unausbleiblich treffenden Nachteile aufmerksam gemacht.

Leipzig, den 10. December 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Börse in Leipzig, am 21. December 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137½	—	Conventions 10 und 20 Kr.	—	auf 100
do.	2 Mt. 136½	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100½	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber pr. do. do.	—	—
Bremen pr. 100 fl. Lad'or à 5 fl.	k. S. 109½	—	Staatspapiere,		
do.	2 Mt. 109½	—	exclus. Zinsen.		
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. WG.	k. S. 99½	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 fl. } von 1000 und 500 fl.	171	—
do.	2 Mt. —	—	do. do. } kleinere	—	101½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147½	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 fl. von 1000	—	—
do.	2 Mt. 146½	—	do. do. } von 500, 200 und 50	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6. 13½	—	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt. 6. 12½	—	à 3 ½ pCt. } von 1000 und 500	101½	—
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 77½	—	do. do. } kleinere	—	101½
do.	2 Mt. 77½	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 fl. } von 1000 u. 500	97½	—
do.	3 Mt. 77½	—	do. do. } kleinere	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 99½	—	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—
do.	2 Mt. —	—	à 2 ½ La. An. v. 1000	—	—
do.	3 Mt. 98½	—	à 3 ½ L. B. D. 500 und 50	—	—
Berlin pr. 100 fl. WZ. in Pr. Crt.	k. S. —	103½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. } von 1000 und 500	101	—
do.	2 Mt. —	102½	do. do. } kleinere	—	101½
Breslau pr. 100 fl. WZ. in Pr. Crt.	k. S. —	102½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1500	—
do.	2 Mt. —	—	K. k. österr. Metall. à 5 fl. pr. 150 fl. Conv.	107½	—
Lond'or à 5 fl.	auf 100	10½	do. do. do. à 4 fl. s. do. do.	100½	—
Holl. Duc. à 2 fl.	do.	14	do. do. do. à 3 fl. s. do. do.	81	—
Kaisertl. do. do.	do.	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 fl. Pr. Cour.	102½	—
Bresl. do. do. 65½ As	do.	13½	Leipziger Bank-Actien exc. Z. in pr. Cour.	—	105½
Passir. do. do. 65 is	do.	12½	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. do. s. do.	93½	—
Conventions-Species und Gulden	do.	—	Magdeburg-Leipz do. s. do.	83	—
Königl. und Kurf. Sächs. 1 St.	do.	—			

Städtisches.

Das Jahr neigt sich zum Ende. Es hat wiederum so manches Neue und Nützliche für die Gesamtheit der städtischen Gemeinde gebracht, unter welchem das Beginnen der Gasbeleuchtung nicht den 1. ten Platz einnimmt. Allein während es auf den Straßen

Leipzigs immer heller wird, bleibt's in den Gebäuden dunkel. Wir meinen die gänzlich mangelnde oder bloß hin und wieder sehr sparsam eintretende Beleuchtung der Höfe und Treppen in so vielen, ja man kann sagen, in den meisten Häusern unserer Stadt. Besonders tritt dieser Uebelstand während der jetzigen langen Abende hervor, in der Zeit,

wo der Geschäftsverkehr noch nicht mit dem scheidenden Tage erlischt. Wir kennen Häuser, in denen noch in späten Abendstunden ein großer Zubrang von Beschäftigten statt findet, die aber in dem dunkeln Hofe mühsam tappen müssen, um nur zu den Treppen zu gelangen. Nicht allein, daß an solchen Orten alle und jede Beleuchtung gänzlich fehlt, so werden auch noch zum Ueberfluß in dem dunkeln und engen Schöße Wagen und sonstiges Geräthe aller Art dergestalt zusammengeschoben, daß man von Stück zu sagen hat, wenn man höchstens nur blaue Flecke davon trägt. Wir kennen Treppen, welche zu erklimmen schon am Tage einen nicht geringen Grad von Vorsicht erfordern, welche aber, unerleuchtet, am Abend nur mit Bittern und Sägen betreten werden können. Manche werden die Sache einer öffentlichen Erwähnung für unwerth halten, allein sie ist es nicht; denn Gesundheit und Leben der Einzelnen steht auf dem Spiele. Erst in den jüngsten Tagen sind uns mehre

Fälle bekannt geworden, wo sich Bewohner unserer Stadt durch einen Fall in einem unerleuchteten Hofe oder auf einer dunkeln Treppe gar arge Verletzungen zuzogen. Verständige Männer versicherten uns, daß die Abstellung dieses Uebelstandes meistens durch einen alten Streit verhindert werde, wer die Kosten der Treppen- und Hofbeleuchtung tragen solle: ob der Vermieter, oder Abmieter, oder ob beide zugleich? Darüber ließe sich nun so Manches sagen, auch in diesem Blatte, und wer Lust dazu hat, dem sollen die Spalten desselben offen stehen. Wir aber beklagen unterdessen den Mangel an Gemein Sinn, den Viele zu besitzen glauben, wenn sie auf der Bierbank raisonniren, falls die Obrigkeit eine Maßregel ergreifen sollte, die Leben und Gesundheit der Bürger sichert, die aber für gemeinnützige Zwecke freiwillig keinen Groschen aus der Tasche ziehen, wenn er ihnen auch kein Loch in den Kasten macht.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Am 4. Advents-Sonntage predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Siegel,
	Wesp. 12 Uhr	= Ray;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= M. Wolbeding,
	Mittag 12 Uhr	= Cand. Köhler,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Holtzsch;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Rüdler,
	Wesp. 12 Uhr	= Cand. Härtel;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= M. Gurliitt,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Rüdler;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= M. Kunze,
	Wesp. 2 Uhr	= Semin. Göffel;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= Cand. Exler;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Lindner,
	Wesp. 12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Hr. Dpiß;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= M. Wegel;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	= M. Schmidt;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Netsch;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	= M. Tempel.

Am ersten Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt.
	Mittag 12 Uhr	= Richter,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Weifner;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= D. Bauer,
	Mittag 12 Uhr	= D. Rüdler,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Wolbeding;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Eöfner,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	= D. Wolf,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= M. Waldau,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Kunze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kreis;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	= Cand. Herrmann;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= M. Aöler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Bielig;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	= M. Hanschmann;
reform. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	= M. Tempel;
kathol. Kirche:	Früh 10 Uhr	= Pfarrer Hanke.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomá:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	= D. Klinkhardt,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	= Archid. M. Fischer,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	= M. Rüdler,
	Wesp. 12 Uhr	= Cand. Knecht;

zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Blüher,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Lampadius;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	= D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	= M. Francke;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	= M. Kreis,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	= M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	= Cand. Jünge;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= Heinemeyer;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	= Nagenzau;
kathol. Kirche:	Früh 9 Uhr	= P. Netsch;
reformirte Gemeinde:	Früh 9 Uhr	= Pastor Hirzel.

W o c h e n e r.

Herr M. Simon und Herr M. Weifner.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Uns ist ein Kind geboren etc.“, von Pole.
 „Fürchte dich nicht etc.“, von Seb. Bach.
 Montag Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Ehre sei Gott in der Höhe etc.“, von Kunstmann.

Kirchenmusik.

Am ersten Weihnachtsfeiertage in der Nicolai-Kirche:
 Missa, von Raumann. (D-moll.)
 Kyrie eleison! —
 Gloria in excelsis Deo! —
 Pastorale, von Raumann.

Nach der Predigt.

Sanctus —, von Raumann.
 Unter der Communion.
 Agnus Dei —, von Raumann.

Nachmittag in der Thomaskirche.
 Weihnachtscantate, von Bergt.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage in der Thomaskirche:
 Missa, von Raumann.
 (Wie am ersten Feiertage in der Nicolai-Kirche.)
 Weihnachtscantate, von Theodor Weinlig.

Unter der Communion.
 Agnus Dei —, von Raumann.
 Nachmittag in der Nicolai-Kirche.
 Weihnachtscantate, von Bergt.
 (Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

Liſte der Getauften.

Vom 14 bis mit 20. December.

a) Thomaskirche:

- 1) G. Hertners, Coloristens Sohn.
- 2) Hrn. F. Schnells, Buchdruckers Sohn.
- 3) J. G. Schumanns, Spinners Tochter.
- 4) J. G. Kamlers, Handarbeiters Tochter.
- 5) J. F. Funke's, Handarbeiters Sohn.
- 6) Hrn. J. E. Müllers, Bürgers, Korbmachermeisters und Hausbesizers Sohn.
- 7) E. F. Rebels, Lohnbedientens Tochter.
- 8) F. Topffhars, Wöitthergesellens Sohn.
- 9—10) Zwei unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. E. B. Stübels, Doctors der Rechte und Advocatens Sohn.
- 2) G. Reichmanns, Einwohners Sohn.
- 3) Hrn. J. E. Güttners, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 4) Hrn. J. G. Freyers, Bürgers und Schenkwirths Tochter.
- 5) Hrn. J. A. Grummichs, Bürgers und Vergolders Zwillingsohn.
- 6) Hrn. A. Kaisers, Doctors der Philosophie und Privatgelehrten Tochter.
- 7) Ein unehel. Mädchen.

Subhastation. Von dem Stadtgerichte zu Leipzig soll das Herrn Johann Adam Ludwig Kost zugehörige, im Klitschergäßchen sub. No. 795 alhier gelegene Grundstück, dessen Gebäude am 28. März d. J. theils abgebrannt, theils gänzlich ruiniert worden sind, ausgeklagter Schuld halber, jedoch dergestalt, daß der Erstseher sämmtliche, auch die bei dem Brande nicht gänzlich zerstörten Gebäude ungesäumt resp. abtrage und neu aufbaue, dagegen aber die aus der Immobilien-Brandcasse zu erwartende, 1333 Thlr. 8 Gr. betragende Vergütung erhalte,

den 31. December 1838

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kaufstüchtige haben sich daher längstens gedachten Tages bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun oder wenigstens zum Meistbieten sich anzugeben, am Tage des Termins selbst aber, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausge schlagen haben wird, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird, sich zu gewärtigen.

Es ist übrigens dieses Grundstück, welches nach seiner jetzigen Beschaffenheit mit Rücksicht auf Nutzungen und Beschwerden in den, dem Anschlage unter hiesigem Rathhause in Abschrift beigefügten Taxationschriften näher beschrieben ist, mit Einschluß des Betrages der noch vorgefundenen Baumaterialien, jedoch ohne Rücksicht auf jene Vergütung, die Abgaben und Steuern, auf 924 Thlr. gerichtlich gewürdet worden.

Anlangend endlich die mehrgedachte Vergütung, so kommen davon auf das Vordergebäude 833 Thlr. 8 Gr., auf das Seiten- und Quergebäude aber 500 Thlr., und es ist das erste mit 1000 Thlrn., jedes der beiden letzten aber mit 250 Thlrn. im Brandkataster eingetragen gewesen.

Leipzig, den 18. October 1838.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. E. B. D.

Berger, Actuar.

Öeffentliche Bekanntmachung.

Andurch bringen wir die Verordnung E. E. und Hochweisen Stadtraths im Betreff des Zugebens und der Geschenke bei dem Materialwaarenhandel vom 20. November 1837 in Erinnerung. In derselben ist vorgeschrieben:

„1) Von jetzt (20. November 1837) an sollen beim Verkaufe von Tabak und von Materialwaaren alle Zugaben und Geschenke,

c) Katholische Kirche:

- 1) Hrn. L. E. P. d'Ardenne's, Bürgers und Kaufmanns S.
- 2) Hrn. J. G. Eberts, Bürgers und Schneidermeisters T.

d) Reformirte Kirche:

Wilhelm Conrad Blas, Pastors Sohn.

Getreidepreise vom 14. bis mit 21. December.

Weizen	5 Thlr. 8 Gr.	bis 5 Thlr. 12 Gr.
Korn	4	10
Gerste	2	16
Hafer	1	20
Erbsen	3	8
Heu, der Centner	—	18
Stroh, das Schock	4	8
Kartoffeln, der Scheffel	—	20
Butter, die Kanne	—	9

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 10. bis mit 15. December.

Büchenholz	7 Thlr.	— Gr.	bis 8 Thlr. 8 Gr.
Birkenholz	5	—	7
Eichenholz	5	4	6
Eichenholz	5	—	8
Kiefernholz	4	—	5
1 Korb Kohlen	3	—	—
1 Scheffel Kalk	—	14	—

sie mögen in Gelde, in Waaren oder in anderen Gegenständen bestehen, gänzlich wegfallen. Es haben sich daher die hiesigen Materialwaaren- und Tabak-Händler der Verabreichung derselben an ihre Abkäufer, oder deren Dienstboten, oder an andere, zum Einkaufe oder zur Abholung der Waaren beauftragte Personen, zu Weihnachten und zu jeder anderen Zeit, schlechterdings zu enthalten.

2) Wer diesem Verbote zuwiderhandelt, wird in jedem solchen Falle mit einer Geldstrafe, nach Befinden der Umstände, von Fünf bis Funfzehn Thalern belegt.

3) Jeder Principal ist bei Uebertretungsfällen für die in seinen Diensten oder in der Lehre befindlichen Personen verantwortlich.

Hierbei kann das Anführen, daß ein Geschenk, oder eine Zugabe mit Ungeküm verlangt worden, oder nur eine Geringsfügigkeit gewesen, oder als eine Vergeltung für andere Dienstleistungen zu betrachten sei, als ein Entschuldigungsgrund nicht angesehen werden.“

Wir bemerken hierbei noch, daß unterm 22. Septbr. 1838 die Königl. Hohe Kreisdirection zu Leipzig an E. E. und Hochw. Stadtrath rescribirte:

Hochdieselbe erwarte, daß der Stadtrath mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln auf **Verhütung** der, gegen das Verbot des Zugebens vorkommenden Contraventionen hinwirken und eintretenden Falls die angedrohten Strafen un-nach-sichtlich in Anwendung bringen werde.

Auch das Hingeben eines werthvolleren Gegenstandes gegen eine unbedeutende Scheidemünze an Kunden oder solche Personen, welche zur Kundschaft sollen gewonnen werden, ist als Zugabe zu betrachten und zu bestrafen.

Neuerdings ist zufolge hoher Ministerialverordnung die oben bei 2 gedachte Strafe auf

zwanzig Thaler

für jeden Contraventionsfall festgesetzt.

Leipzig, den 19. Decbr. 1838.

Die Kramermeister alhier, und in deren Auftrage

D. Mothes, Kramerconsf.

Bekanntmachung.

In Arrestprocesssachen des Gottfried Bader zu Leipzig wider den Buchhändler Andreas Gottfried Joachim ist auf den Antrag des ersteren ein Capital von 476 Thlrn. mit Arrest belegt, welches er selbst laut Obligation vom 1. und 27. August d. J. an den Maurermeister Arndt zu Chemnitz zu fordern und welches er dem 2c. Joachim laut Cession d. d. Leipzig, den 1sten

September 1838 abgetreten hat. Da Joachim den Besitz des Documents läugnet und vorgiebt, daß er, um das Activum zu veräußern, die Urkunde von sich gegeben habe, so wird das Publicum von dem angeregten Interesse in Kenntniß gesetzt und verwahrt, sich über das verkümmerte Activum in keine Cessionen, Verpfändungen, Zahlungen, oder andere dergleichen Geschäfte mit dem ic. Joachim einzulassen.

Lützen, den 12. December 1838.

Königliche Gerichts-Commission
Knoor.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 23. Dec.: Glück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: Das Geheimniß des grauen Hauses, Posse mit Gesang von Nestroy.

* Heute ist Versammlung des Vereines der hiesigen Kunstfreunde.

Neue und beliebte Tanzmusik.

Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lilie), erschien:
Brunner, C. T., Jugendlust. Eine Reihe sehr leichter Tänze mit Fingersatz für Pianoforte, Op. 13. 6 Gr.

— — Drei schottische Walzer für Pianoforte.

1. und 2. Heft. à 4 -

Conrad, C. E., Jubeltöne, schottischer Walzer für Pianoforte 6 -

— — Concordia, Galoppe für Pianoforte 3 -

Hall, Gust., Champagner-Schaum, Galoppe für Pianoforte 6 -

Kunze, Gust., Galoppe a. d. Oper: der Postillon von Lonjumeau, für Pianoforte 6 -

— — Contretänze aus derselben Oper für Pianoforte 8 -

Müller, Friedr., schott. Walzer für die Guitarre 6 -

Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lilie) erschien neu:
Hall, Gust. Champagner-Schaum. Galoppe für Pianoforte, 6 Gr.

Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Bilderbüchern, Spielen, Taschenbüchern, wissenschaftlichen Werken etc., welche sich zu **Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene** eignen, zu möglichst billigen Preisen. Auch sind daselbst alle in öffentlichen Blättern angekündigten Werke vorräthig oder werden schnell angeschafft. Buchhandlung von E. Fort, neuer Neumarkt Nr. 18.

Als Festgeschenk für Herren und Damen empfiehlt:

Die Geheimnisse einer vernünftigen Toilette, oder Angabe der untrüglichen Schönheitsmittel. 2. verb. Aufl. von D. Lenz. 12 Gr.

Buch der Küsse von Ernst Willkomm. Mit einem schönen Stahlstich nach Reisch, „das Ideal eines Mädchens“ darstellend. 20 Gr.

C. B. Volet.

C. L. Fritzsche

(sonst J. G. Taubert's Verlagsbuchhandlung),
alter Neumarkt No. 612,

empfehlen sein vollständiges Lager von

Jugendchriften, Bilderbüchern, Zeichenheften, Taschenbüchern und vielen andern zu Geschenken sich eignenden Artikeln.

Billigste Weihnachtsgeschenke!!

Herabgesetzter Preis.

Dampfwagenspiel, illum. nur 12 Gr., schwarz 8 Gr.

Dampfbootspiel, 12 Gr., 8 Gr.

Schauplatz der Welt, 2 Bde., mit 52 Bogen Text und mehr als 200 Abbildungen auf 104 Kupfertafeln, in hoch 4. Anstatt 3½ Thlr. nur 16 Gr.

Ferner eine sehr große Auswahl von Kinderschriften etc.

Ludwig Schreck,

alter Neumarkt Nr. 612, Hofrath Streubels Haus.

Auch Sonntags bleibt mein Comptoir geöffnet.

In der lithographischen Anstalt von Friedr. Krätschmer ist erschienen:

„Der Nachwächter gratulirt zum neuen Jahr!“

Humoristisches Gedicht.

Allen Jungfrauen gewidmet

von

7.

Mit einem allegorischen Bildchen. Preis 8 Gr.

Wir glauben, dieses launige Gedicht um so mehr empfehlen zu können, als wir zu dessen sauberster Ausstattung Alles aufgebieten haben und sich der Verfasser durch seinen Humor bereits einen allbekannten Namen erworben hat.

Dieses Gedicht zeichnet sich aber noch dadurch aus, daß es durchaus harmlos ist und sich deshalb als kleine Scherzgabe für Damen beim bevorstehenden Jahreswechsel vorzüglich eignet.

Almanach auf 1839,

in Golddruck à 4 Gr.,

zu Weihnachtsgeschenken passend, bei

Friedr. Krätschmer, im Fürstenhause.

Empfehlung. Loose zur 15. königl. Staats-Lotterie 2ter Classe empfiehlt der concessionirte Collecteur

Moriz Meyer jun., Comptoir: Brühl Nr. 516, im Gewölbe.

Empfehlung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden erlaube ich mir zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mein reich assortirtes

Uhrenlager

bestens zu empfehlen. Zugleich mache ich auf eine Gattung **Uhren für Knaben** aufmerksam, welche ich unter bekannter Garantie sehr billig verkaufe.

Karl Burckhardt jun.,

Grimma'sche Gasse, Stadtrath Fleischers Haus.

Empfehlung. Echten alten Barinas-Canaster, ganz alten boll. Portorico, abgelagerte Cabannas, Cuba, Havanna, la Fama, Canaster Dos Amigos (in $\frac{1}{10}$ Kistchen) und Maryland-Cigarren empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Moriz Kreßschmar, neuer Neumarkt Nr. 321.

Empfehlung. Aus der k. k. österr. priv. Fabrik des Joseph Muck sind

Prager Filzhüte

neue Sendung in dem Commissionslager, am Markte Nr. 2 bei Meißner & Comp. angekommen.

Empfehlung. Zu diesem Christmarke empfiehlt sich zu gefälligen Berücksichtigung mit allen Gattungen von **Kämmen** in Schildkrot, Elfenbein, Buchs und Horn zu den möglichst billigen Preisen die

Kammacher-Innung.

Unsere Verkaufsplätze sind von der Petersstraße nach der Grimma'schen Gasse hin.

Empfehlung.

Die eingetretene kalte Witterung veranlaßt mich, einen kleinen Vorrath von blühenden Gewächsen näher nach der Stadt zu bringen und selbige für die Weihnachtszeit bei Herrn Felsche im Café français parterre, von Sonnabend, den 22. December, an aufzustellen.

Indem ich dies hiermit ergebenst bekannt mache, empfehle ich mich einem verehrten Publicum aufs Beste.

J. E. Hanisch, Gärtner.

Empfehlung. Sein wohlfortirtes Cigarren-Lager empfiehlt
A. E. Kuhlau.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehendem Feste sein vollständiges Lager seiner braun und weißer Nürnberger Lebkuchen, Baseler Marzipankuchen, Pfefferküchlein, so wie die gewöhnlichen zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Pfefferkuchen, Chocolate, Conditoreiwaaren und alle in dieses Fach schlagende Artikel, und hofft auch diesmal, sich die Zufriedenheit der geehrten Abnehmer durch delicate Waaren und billige Preise zu erwerben.

C. Felsche.

Während des Christmarktes in der mit meiner Firma bezeichneten Bude auf dem Markte.

Empfehlung. Die größte Auswahl in Puppen, Theater- und Gliederpuppen, frisirte Puppenköpfe, Lederleiber, Kinderpielwaaren, worunter schöne Theater, Küchen mit Blechgeschirr, Handlungen, Pferdegeställe, Baukasten u., empfiehlt
A. Meisinger, am Markte in der Kempnerreihe.

Empfehlung. Fußabtreter in Eisenguß in geschmackvoller Form, auf elegante Vorsätze passend, empfiehlt als Weihnachtsgeschenk für Hausfrauen
A. E. Kuhlau, Grimm, Steinweg Nr. 1180.

Empfehlung. Eine neue Auswahl franz. **Organdy's brochés** in Weiß und Bunt, so wie **Colliers** in Wolle und Seide, **Mouffelin de laine**, **Shawls** empfing
Ed. Heinicke,
Petersstraße, Schletters Haus.

Empfehlung. Auf Bestellungen in allen Arten Torten, Aufsätzen und Backwerken, so wie in allen Arten Gefrorenes empfiehlt sich bestens
G. Kintschy.

Empfehlung. Echte Amazon-Chocolate und andere feine Chocolaten mit und ohne Gewürz zu verschiedenen Preisen empfiehlt
G. Kintschy.

Empfehlung. Eine große Auswahl schöner und wohlschmeckender Gegenstände zur Verzierung der Christbäume zu den billigsten Preisen empfiehlt
G. Kintschy.

Empfehlung. Vorzüglich feiner Ananas-, Arac-, Punschextract à 1 Thlr. und a-bern Punschextract vom feinsten Jamaica-Rum à 20 Gr. exclusive die Flasche empfiehlt
G. Kintschy.

* Mit schön blühenden Blumenstöckchen, zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt sich J. Ch. Rehfeld, Gärtner, Diergasse Nr. 1245

Cravaten und Shlipse

eigener Fabrik empfiehlt in großer Auswahl

F. Häveder.

Glacé-Damen-Handschuhe, à 2, 4, 6 bis 8 Gr. empfiehlt
F. Häveder.

Zuschästchen mit 24 Farben von 1½ Gr. bis 1 Thlr., goldene Ringe und Tuchnadeln zu 8 Gr. bis 1½ Thlr., Dperngläser, doppelte 1½ Thlr., einfache 14 Gr., Handschuhhalter zu 2 und 5 Gr.,

Baumwollen-Strickgarn und böhmischen Zwirn in allen Nummern und Stärken, so wie sein übrigen gut sortirtes Waarenlager

empfehlen

Ferd. Häveder,

Reichsstr., Selliers Haus, neben Herrn Portius.

Dosenträger, à 4, 8 bis 16 Gr. empfiehlt

F. Häveder.

Ein Lager von Herren-Wäsche, als: Hemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten ist stets vorräthig bei

F. Häveder.

Echt englische Rasirmesser empfiehlt

F. Häveder.

Anzeige. Die erwarteten neuen Farben **Lüstrino changeant** und **hellblauen Mouffelin de laine** sind angekommen bei

J. H. Meyer.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich im Kupfergäßchen Nr. 667 parterre; auch ist daselbst ein Logis, eine Treppe hoch, vorn heraus, ohne Meubles an ledige Herren sogleich zu vermieten.
E. G. Klemm, Hefelmacher.

Bekanntmachung. Frische Fischwaare ist zu haben bei
Gottfried Weigel, im Schuhmachergäßchen Nr. 566.

Bekanntmachung. Frische Fleischwaare ist zu haben bei
Gottfried Weigel, im Schuhmachergäßchen Nr. 566.

Straßburger Gänseleber-Pasteten erhielt
Dque Primavesi.

Austern,

frisch und voll, **Solchester** und **Holl.**, zu niedrigem Preise bei
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Hollsteiner und Bamberger Butter,
à Pfd. 5½ Gr.,

große neue Rosinen, Korinthen, Mandeln, Backzucker, Citronat, so wie alle feine Gewürze und Chocolaten empfiehlt zu sehr billigen Preisen
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Punsch-Citronen

sind sehr schön und billig zu haben bei **M. Sever, Nr. 2.**

Grosse Apfelsinen,

die etwas beschädigt sind, verkauft à Stück 1—1½ Gr., ganz gute und schöne empfiehlt billigst **M. Sever, Nr. 2** im Keller.

Beste Bamberger Schmelzbutter,

die ganz frisch ist, verkauft à Pfd. 5½ Gr., bei Partien billiger,
M. Sever, Nr. 2 im Keller.

Rheinwein mousseux und Champagner,
à Bout. 20 und 24 Gr.,

so wie alle andere Sorten geringe und feine weiße und rothe Weine, Rum und Arac in Bout. und Gebinden zu billigsten Preisen empfiehlt

die Weinhandlung von **F. W. Schulze** in den 3 Rosen.

Champagner mousseux und Rheinweine.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich wieder neue Sendungen des beliebten Schweizer Champagner erhalten habe, und verkaufe solchen im halben Duzend pr. Bout. 1 Thlr. Zugleich empfehle ich meine Rheinweine von bester Qualität und den billigsten Preisen, in Körben von 6, 12 u. Bouteillen.

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Punsch-Essenz,

nach Qualität 16, 18, 20 Gr.,

empfehlen die Weinhandlung von

Moriz Siegel,

Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstendause gegenüber.

Extrakt. alten Jam.-Rum, à 20 Gr. pr. Bout.,
 feinsten " " " 16 Gr. " "
 feinen reinen " " " 12 Gr. " "
 feinen westindischen " " 10, 8 Gr. " "
 ord. " " " 7, 6 Gr. " "
 alten Coanac, " " " 16 Gr. " "
 feinsten echten Arac de Batavia, 18 Gr. " "

empfiehlt in reeller Qualität

Moriz Siegel,
 Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

Mit extrafeiner Ananas-Punsch-Essenz, pr. Fl. 1 Thlr.,
 gewöhnlicher do. do. " " " 20 Gr.,
 wie auch feinem Rum und Arac de Goa
 empfiehlt sich E. F. Schnauser,
 Hainstraße Nr. 197.

**Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,
 Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie),**
 empfiehlt

echten Champagner 1ster Qualität von J. Perrier fils & Comp.,
 sowohl in Körben à 50 Flaschen, als auch im Einzelnen zu
 sehr billigen Preisen,

Steinwein in Bocksbotteln à 20 Gr.,
 echten Dry-Madeira à 18 Gr.,
 Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr.,
 Deidesheimer und Rüdesheimer à 10 und 12 Gr.,
 Forster und Würzburger à 8 und 10 Gr.,
 feinen Muscat-Lünel und Rivesaltes à 16 und 20 Gr.,
 feine weiße französische Weine à 5, 6, 8, 10 und 12 Gr.

Rothe Weine.

Feinen Languedoc à 5 und 6 Gr.,
 " Medoc, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr.,
 " Petit-Burgunder à 16 Gr.,
 " Chateau Margaux, Lafitte, Rose à 16, 20 und 24 Gr.,
 " St. Gilles und St. George à 8 und 10 Gr.,
 " alten Malaga à 16 Gr.,
 " Bischof à 8 Gr.,
 " westind. und Jamaica-Rum à 7, 8, 10, 12, 14 und
 16 Gr.

Auf jedes Duzend 13 Flaschen und in Fässern bedeutend billiger.

Maschinen-Chocolate und Cacao-Masse eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolate, welche ich als gut und preiswürdig
 empfehle, verkaufe ich zu beigesezten Preisen, als:

feine Suppen-Chocolate à 5 Gr.,
 " Gewürz-Chocolate das Pfund à 6, 7 und 8 Gr.,
 extrafeine Chocolate mit Vanille à 9, 12, 14 und 16 Gr.
 Gesundheits-Chocolate à 9 Gr.,
 feinste Cacao-Masse, richtig Gewicht, à 8 und 9 Gr.,
 feinstes " Pulver " " à 8 Gr.

J. N. Lorenz, Petersstr. Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie).

Echte Eau de Cologne, Double,

erhielt ich direct eine Sendung, welche ich im Einzelnen und
 Ganzen billig verkaufe. J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie).

Verkauf. Messinaer Apfelsinen, Genueser Citronat und cand.
 Pomeranzenschalen, Pistacien, Pinien, Dreggo, f. Schaalmandeln
 à la Princesse, neue Muscat-Trauben-Rosinen, Sultan-Rosinen,
 Smyrn. Tafelzigen empfiehlt J. A. Nürnberg,
 Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Mit verschiedenen Sorten feiner Chocolaten eigen-
 ner Fabrik, als Vanillen-, Gewürz- und dergleichen, so wie
 mit einer Auswahl von Conditorei-Waaren, zu Weihnachtsge-
 schenken sich eignend und zu den billigsten Preisen, empfiehlt
 sich in ihrer Verkaufsbude dem Rathhause gegenüber

J. Wehrfeldin.

Verkauf schöner Tyroler August-Citronen, die sehr saftreich
 und einen lieblichen Geschmack haben, in der Grimm. Gasse am
 Raschmarke im Keller, bei J. E. Bendorf.

Blumen-Verkauf.

Schön blühende Topfgewächse sind billig und gut zu haben
 bei dem Gärtner Barentin auf der Quergasse Nr. 1213.

Verkauf. Von den billigen echtfarbigen
 Callicos, das Stück zu

4³/₄ Thaler,

erhielt ich wieder eine neue Sendung und em-
 pfehle solche als ganz besonders preiswürdig.

Th. Kahle, Grimm. Gasse, Ecke des alten Neumarktes.

Billiger Mantel-Verkauf. Einige moderne, wie neue
 Herrentuchmäntel, so schön, wie sie noch nicht da waren, à 17
 und 20 Thlr.; alte Mäntel werden angenommen: Reichstraße
 Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Ausverkauf.

Den Rest meines französischen Kurz-
 Waaren-Lagers verkaufe ich, um schnell
 damit zu räumen, bedeutend unter den
 Fabrikpreisen. J. P. Gautier.

Ausverkauf. Tuche von vorzüglicher Qualität werden
 zu den billigsten Preisen verkauft bei
 Bernh. Ferd. Ficker in der Peterstraße.

Zu verkaufen steht billig ein Pianoforte: Burgstraße, im
 Petrino, links die 2te Thüre.

Zu verkaufen steht ein gutes Pferd, mittler Statur. Das
 Nähere in der Petersstraße im goldenen Hirsch.

Echte Savanna-Cigarren (Woodville) verkauft, um
 damit zu räumen, zum Kostenpreise

Moritz Kerschmar, Nr. 32.

Zu verkaufen ist billig der Veränderung halber ein schöner
 grüner Gesellschaftspapagei: Kauf Nr. 873, 1 Tr.

Feine Pariser und englische Gürtelschnallen,

das Stück zu 2, 4, 6 und 8 Gr., vergoldete
 Armbänder, Halsketten, Mantelschlösser,
 Broches, Uhrhaken und mehre dergleichen
 Galanterie-Gegenstände verkaufen zu ganz
 billigen Preisen

L. Herold & Comp., Markt No. 171.

C. F. Reichert in Kochs Hofe

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein

Lager von Buchbinderwaaren,

welches eine reichhaltige Auswahl von Gegenständen zu nützlichen
 und angenehmen Geschenken darbietet, unter Zusicherung der
 billigsten Preise.

Neueste Pariser Cravaten

empfiehlt in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen

Wm. Bertram, Grimm. Gasse.



Feine gemalte Kaffeebreter in allen Größen, so wie
Fruchtkörbe in den neuesten Mustern empfiehlt
Wilh. Bertram,
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.



Savon d'Orangine.

Diese ihres besondern Wohlgeruchs wegen
jetzt so beliebte Seife empfehlen wir in ovaler
und vierseitiger Form.

Friedr. Jung & Comp.,
königl. sächs. concess. Parfumerie-Fabrik,
Grimm. Gasse Nr. 611.

Ofenschirme

von Blech mit feinen Gemälden,
Sparlampen mit Pariser Schirmen,
Pariser Lichtschirme,
Pariser Blumentöpfe

empfehlen als etwas Neues und zu Weihnachtsgeschenken
Passendes das Fabriklager bei Bruno Köfcher.



Meth-Arabique,

ein ausgezeichnet feiner, magenstärkender Liqueur,
empfehlen als etwas ganz Neues, die Originalflasche für 1 Zhlr.,
Gebrüder Tecklenburg.



Echte Havanna-Cigarren

in feiner Qualität empfehlen billigst
Gebrüder Tecklenburg.



Dampfmaschinen-Feuerzeuge und Schreibzeuge,

als passende und zweckmäßige Weihnachtsgeschenke,
empfehlen sehr billig

W. Bertram,
Gr. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Franz. seidene Handschuhe

empfehlen in großer Auswahl und verkauft das Paar von 5 Gr.
an W. L. Witzleben.

W. L. Witzleben

empfehlen in großer Auswahl engl. Bart-, Haars-, Hut-, Kleider-,
Nagel- und Zahnbürsten zu den billigsten Preisen.

Fertige Stickerei-Arbeiten,
worunter sich ganz besondere neue Sachen
befinden, empfangen in reichhaltigster
Auswahl

Riedel & Höritzsch,
am Markte No. 175.

Albums (Stammbücher)

in Elfenbein, Sammet, Maroquin etc.,

Portefeuilles

in größter Auswahl mit den verschiedensten Einrichtungen,

Papeterien

mit den geschmackvollsten Envelopes von Papier, Maroquin
und Sochet,

Garnitures de Bureau

von Elfenbein, Perlmutter, Silber und Ecos,

Pupitres (Pulte)

von Maroquin und Jacarandenh Holz, aufs Feinste furnirt und
Zweckmäßigste arrangirt,

Handschuh- und Arbeitskasten
in Jacarandenh Holz, aufs Sauberste gearbeitet,

Damen-Necessaires

mit silbernen Instrumenten, so wie noch viele andere neue
Gegenstände, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfehlen
Sellier & Comp.

Die neuesten Tücher

in Seide, Halbseide, Wolle u. Baumwolle
empfehlen in allen Größen und verkauft zu ausgezeichnet billigen
Preisen

Theodor Stock,

Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Rosalie Bley,

Tuchhalle, Gewölbe No. 1,

empfehlen eine große Auswahl Cravaten mit und ohne Schlipfen,
Vorhemden, Kragen, Manschetten und Hemden, so wie auch für
Damen Hauben, Hüte, Capuzen, Reuligé- und Unterhäubchen,
so wie gestickte Manschettenkragen und Damentaschen zu ausnehmend
billigen Preisen.

Christ. Gottfr. Böhne sen.,

Grimm. Gasse No. 591,

empfehlen Modebänder in neuesten Mustern, Gürtel, Gürtel-
schlösser, Armspangen, Colliers, seidene und lederne Hand-
schuhe, Handschuhhalter, Pariser Arbeitstaschen, Chenille,
schwarzseidene Spitzen, engl. Spitzen, seidene Blondes, Uhr-
schnuren, Börsenlitzen, baumw. Stickgarn etc. etc. zu den
billigsten Preisen.

Ofengeräthschaften u. Regenschirmhalter

in Bronze und Messing empfehlen sehr billig als passendes Weih-
nachtsgeschenk Wm. Bertram,

Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Püppchen

zum Aus- und Ankleiden sind wieder angekommen bei

F. A. Poyda,

am Markte, neben Herren Riedel & Höritzsch.

Eine Partie echtfarbiger Kattune

in geschmackvollen Mustern empfangen und verkauft à 2½ bis
3 Gr. die Elle Theodor Stock,

Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Echt chinesisches Caravanen-Pecco-Thee

empfangen so eben in ½ Pfd. und ¼ Pfd. Dosen
Sellier & Comp.

Weihnachts-Ausstellung.

Da unvergesehene Hindernisse deren Veröffentlichung wir uns vorbehalten, und abhalten, unsern hochverehrten Gönnerinnen und Gönnern beim Herannahen des Weihnachtsfestes wie in den frühern Jahren Waarenlisten zu übersenden, so haben wir uns in diesem Jahre damit begnügen müssen, in unserm Verkaufsorte,

Grimm. Gasse Nr. 758, den Colonnaden gegenüber,
eine Ausstellung unserer Fabrikate,

bestehend in:

- 84 Sorten Toilette-Seifen,
- 106 - Pomaden,
- 83 - Haarölen,
- 76 - Extraits,

Eau de Cologne, Eau de Lavande, Räucher-Pulver und Essenzen, Schönheitsmittel, Riechkissen, gefüllte Arbeitskästchen für Damen etc. etc.,

so wie der

Niederlage- und Herren-Toilette-Artikel,

bestehend in:

Cols, Cravaten, Shlipsen, Halskragen, Manschetten, Gummi-Hosenträgern u. Strippen, Handschuhen, Zahn-, Nagel-, Kopf-, Bart-, Kleider- und Taschenbürsten, Frisir-, Staub- und Taschenkämmen, Rasirspiegeln, Pinseln, Messern und Etuis, Reise-Toiletten und Schreibzeugen, Schreibzeugen, Brief- und Schreibmappen, Stahlfedern und Haltern, Hamburger Federspulen, Siegellack, Oblaten, Kalendern, Stammbüchern, Taschen-Toiletten, Ball-Notizbüchern, Haarwickeln, Visitenkarten und Etuis, Zahnstochern und Etuis, Börsen, Busennadeln, Chemisettknöpfen, Uhrketten und Schnüren, Lorgnetten und Operngläsern, Boston-Kasten, Marken und Tabellen, Whistmarken, Briestaschen, Cigarren-Etuis, Luntten und Spitzen, Taschen-Feuerzeugen, Fidibus- und Aschenbechern, Platina-Zündmaschinen, Lichtschirmen, unverbrennbaren Fidibussen, feinen Bremer und echten Havanna-Cigarren, Pariser Schnupftabak, Varinas-Canaster, seidenen Regenschirmen etc. etc.,

zu veranstalten.

Wie zeitlich zur Weihnachtszeit sorgten wir auch diesmal für

eine reiche Auswahl Pariser Novitäten,

welche zu Festgeschenken sich besonders eignen, und erlauben wir uns daher, ein hochgeehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ganz ergebenst einzuladen, unser Arrangement geneigt in Augenschein nehmen zu wollen.

Below & Struve.

Weihnachts-Ausstellung in der Conditorei von Ch. F. Schnauer, Hainstrasse No. 197.

Aufgemindert durch den allgemeinen Beifall, den meine bisherigen Weihnachts-Ausstellungen bei einem geehrten Publicum fanden, zeige ich an, daß ich auch dieses Mal ein noch größeres Stück, aus Zucker gearbeitet, zur gütigen Ansicht ausstelle: das

Prebischthor aus der sächsischen Schweiz,

welches in einer Größe von 7 Fuß Länge, 6 Fuß Höhe, aus reinem Zucker der Natur täuschend nachgeahmt ist. Ich schmeichle mir mit der Hoffnung, daß es auch wie bisher den Beifall eines geehrten Publicums erlangen möge. Zu gleicher Zeit empfehle ich auch eine reiche Auswahl geschmackvoller Gegenstände zu Verzierung der Christbäume, wie auch zu andern Festgeschenken passend.

Wie bisher werde ich durch prompte Bedienung und billige Preise allen Wünschen zu entsprechen suchen und bitte daher um gütigen Besuch.

Der St. Stephansthurm von Wien,

in noch vollkommener Gestalt, ist auch noch zur Ansicht aufgestellt.

Shirting = Hemden.

Von diesen, nach den neuesten Erfahrungen, die Gesundheit sehr fördernden, besonders gegen rheumatische Uebel bewahrenden Hemden, für Frauen und Herren, sind wieder Vorräthe fertig geworden und werden zu billigen Preisen verkauft:

ThomasKirchhof Nr. 153, eine Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Anzeige. Sonnabend, den 29. Dec. 1838, findet die 3te Abendunterhaltung der 16. Compagnie im Saale des Hotel de Prusse statt. Gastbillets sind beim Zugführer Kothe und beim Rottmeister Buschbeck zu erhalten.

E m p f e h l u n g

Einem hochgeehrten Publicum habe ich die Ehre, mein Etablissement auf hiesigem Plage als Maurermeister bekannt zu machen mit der Bitte, mich mit Unternehmungen von Neubauten als Reparaturen und sonst dieses Fach be treffenden Arbeiten gefälligst zu berücksichtigen, wobei ich bei soliden, dauerhafter Arbeit die möglichste Billigkeit verbinden werde.

Leipzig, im Monat Decm er.

Johann Gottfried Wallrabe,
Ranstädter Steinweg, 3 Lin.

* Etwas ganz Neues von Kragen in Brüsseler Spitzen empfing und empfiehlt zu recht billigen Preisen.
E. h. Gensel.

E m p f e h l u n g.

Geräucherte Schinken	à Pfd.	4 Gr.	in ganzen Stücken ausgeschmitten, 6 Pf. oder pr. Pf.
" Schweins-Seitenstücken	à	4	
" Blutwurst	à	4	
" Leberwurst	à	4½	
" beste Cervelatwurst	à	6	
" ältere dergl.	à	4½	

Knackwürstel, circa ½ Pfd. schwer, à Stück 2 Gr., Pfefferbohnen à Pf. 3 Gr., türk. Weizen, Champignons und Pfeffergückerchen in div. Büchsen, ganz billig, Punsch-Essenz in Flaschen zu 1½ und 3 Kannen, Punsch à 4 Gr. und 8 Gr. Sämmtliche Gegenstände von bester Qualität bei

Carl Julius Lieder, Berbergasse Nr. 1108.

Moussirendes Wein,

aus der Fabrik des Niederöhrniger Actien-Vereins, die Flasche zu 1 Thlr., d. l.

Gustav Rus, Seimm. Gasse Nr. 758.

Verkauf bester Gothaer geräucherter Fleischwaren: Cervelat-Zungen-, Blut- und Sülzenwurst, Schinken und fischen Speck zum Spicken, in der Seimm. Gasse am Raschmarke im Keller, bei **J. E. Wendorf.**

Verkauf. Emmenthaler Schweizerkäse, Düsseldorf'ser Senf, Bricken, Preiselbeeren, Maronen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel in der Seimm. Gasse am Raschmarke im Keller, bei **J. E. Wendorf.**

Verkauf. Kalte Pasteten von Gänseleder, und Rebhühner mit frischen Trüffeln in verschiedenen Größen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, so wie andere kalte Speisen, als: Sülze in Gelee, Rindsmaulsalat und mehre farcirte Sachen in Gelee empfiehlt bestens

E. L. Ler, in Hohmanns Hofe.

Verkauf. Buchenes, birkenes, ellernes und kiefernes Holz ist in ganzen, halben und Achtele-Kl. stern und in Ringeln zu haben bei **E. Schmidt,** in der gold. Sonne.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Secretair, Divan und runder Tisch. Wo? erfährt man in Nr. 750, bei der verwitw. Günther.

Zu verkaufen sind zwei Mahagony-Nachtschalen, neu verfertigt, und ein Mahagony-Secretair an der Wasserkunst Nr. 805, 1. Treppe hoch.

Ernst Aug. Sonnenkalb
im Thomagässchen

empfehle sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einem gut assortirten Lager engl. und französl. Kurzwaaren; als: Messer, Scheeren, Löffel, Knöpfe in allen Arten, lackirte Leuchter, Kaffeebesten etc., ferner: Tabatsdosen, Hosenträger, Lichtschirme in Eisenguß, mit Porzellanplatte, Uhrbänder, Brieftaschen und Cigarettenetuis von Leder und in Perlen gefickt, Federspulen, Bleisfedern, Wachelichter und Wachstock. — Für Damen ff. Kober und Taschen, Colliers, Haarbänder, Wachsperlen, vergold. Haarnadeln und Ballnadeln, geschmackvolle Broches. Schlüsselchnuren, Börsengehänge in großer Auswahl, Ringelzuggriffe, ff. Arbeitskörbchen, Handschuhhalter, Ohrglocken und noch mit vielen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Er verspricht seinen geehrten Abkäufern die billigsten Preise und prompte Bedienung.

Das Neueste für Herren.

Pariser Cravaten, Westensstoffe in Sammet und Seide, Londoner Taschentücher und franz. Handschuhe empfiehlt **Ed. Heinicke.**

Ferdinand Schultze,

am Markte Nr. 1,

empfehle als besonders empfehlenswerth sehr preiswürdige Zwillich-Waaren, namentlich Gedecke mit 6 Serv. von 3-3½ Thlr.

Seidene Tücher.

Stück 10 Gr. empfiehlt in schönen Farben **Wilhelm Krobizsch.**

Die Bilderrahmen- und Goldleisten-Fabrik

von

Pietro Del Vecchio,

Edel vom Markte und Barfußgässchen,

empfehle ihr wohl assortirtes Lager echt und dauerhaft vergoldeter Leisten unter Zusicherung der billigsten Preise. Alle Arten von Einfassungen werden auf das Geschmackvollste und Schnellste besorgt.

Robert Winkler & Comp.,

Grimm. Gasse Nr. 7 u. 8, 1. Etage,

empfehlen eine Partie

6¼ br. ord. wollene Teppichzeuge

und empfehlen solche weit unterm Fabrikpreis,

Mein Commissionlager von

Jordan & Timäus
in Dresden,

bestehend in allen Sorten Tafel-Chocolaten und Cacaomassen, von 7 Gr. bis 32 Gr. das richtige Pfund, kann ich Liebhabern einer guten Chocoläte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste zu den Fabrikpreisen empfehlen. Im Ganzen wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt. Mit Preiscouranten steht zu Diensten **Carl Friedrich Schubert,** auf dem Brühl.

Weissglacirte halblange Handschuhe, das Paar 6 Gr., empfiehlt **Ernst Wilhelm Kürsten.**

Von geschmackvollen Gegenständen, die sich besonders zu

Weihnachtsgeschenken

eignen, habe ich ein Sortiment in

Kochs Hofe, Herrn Buchbinder Reichert gegenüber,

aufgestellt.

Carl Göring.

Herren-Hemden

in feiner und mittelfeiner Leinwand, wie auch in bunten Stoffen empfiehlt zu billigen Preisen

F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 180.



Nun hört Alles auf!

Eine ungeheure

Bilder-Galerie,

zur Sammlung spaßhafter Portraits in Miniatur, ist aufgestellt in der Bude mit den rothen Vorhängen (Tischlerreihe) und als ein noch nicht dagewesenes **niedliches** Geschenk zu empfehlen.

Florey & Helfer,

Hainstrasse No. 198,

empfehlen

Fenster-Vorhänge und Rouleaux in großer Auswahl, desgl. echt bedruckte Tuchdecken, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen.

Brieftaschen,

Briefmappen mit und ohne Verschluss, Nadelbücher, Cigarrenetuis, Schreibzeuge u. s. w. empfiehlt in schöner und großer Auswahl C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Feinsten Leipziger Räucherbalsam,

eigenes Fabrikat, empfehlen à 4 Gr. pr. Glas

Geb Brüder Leonhard, Petersstraße Nr. 33.

Die königl. sächs. concessionserte

Eau de Colognefabrik

von

L. W. Buschbeck in Auerbachs Hofe

empfeht zu bevorzuehendem Weihnachtsgeste ihre echten Fabrikate einem geehrten Publicum bestens.

Chemisettes, Kragen und Manschetten

für Herren in den neuesten und zweckmäßigsten Façons empfiehlt in verschiedenen Qualitäten

F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 180.

Wiener Meerschaum-Pfeifenköpfe

sind wieder in schöner Auswahl angekommen bei

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Parfum de Serail.

Diese so beliebte orientalische Räucheressenz, welche sich durch Feinheit, Lieblichkeit und Stärke von ähnlichen Fabrikaten auszeichnet, erhielt in Commission und verkauft das Flacon mit 6 Gr. die Weinhandlung von

Moritz Siegel,
Grimma'sche Gasse Nr. 756.

Die ganz kleinen Kasabaika's

in Hellblau und Bonceau sind angekommen bei

Ernst Wilhelm Kürsten.

Neue Art lackirter Waaren

auf Holzart mit Arabesken habe ich als etwas Neues erhalten, bestehend in Spucknapfen, Wachsstockbüchsen, Körbchen, Zuckerdosen, Serviettenringen, Spardbüchsen u. s.; ferner empfehle ich

feine Studirlampen à 16 Gr.,

Lampen mit Milchglasglocke à 28 und 36 Gr., nebst allen andern Sorten fein lackirter Waaren in allen modernen Farben.

G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

Sallianwaaren

In dem neuesten Geschmacke, Reise- und Schreib- Necessaires, Nähsetz, Schreibmappen, Brieftaschen, Cigarrenetuis in großer Auswahl empfehlen

L. Herold & Comp.

C. Lienicke,

Schirmfabrikant, Burgstraße Nr. 146,

empfeht eine schöne Auswahl der feinsten und modernsten Sonnen- und Regenschirme von den schwersten Stoffen, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Feine Silber-Stahl-Rassirmesser,

als die anerkannt vorzüglichsten, empfiehlt das Stück à 1 Thlr. 6 Gr. pr. Cour.

Wilh. Bertram,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.



Torf-, Holz- und Kohlen-Behälter

von Eisenblech, nach Art der englischen, empfiehlt wegen ihrer Zweckmäßigkeit als passende Weihnachtsgeschenke zu billigen Preisen Wilhelm Leuthier, Klempner, Grimm. Gasse, dem Cafe français vis à vis.

* Echte Blonden-Kragen, *

seidene und Glacé-Handschuhe, Stickereien auf Ganevas, als: Sessel, Ruhekissen, Ofenschirme, Cigarrenetuis, Notizbücher, Untersetzer und Klingelzüge, Börsen, Arbeitsbeutel, f. Feuerzeuge, Broches, Armreifen, Cravaten für Damen und Herren, gefütterte Handschuhe und mancherlei hübsche Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt, in grosser Auswahl

Carl Sörnitz, Grimm. Gasse No. 6.

So eben empfing noch ein bedeutendes Commissions-Lager der schönsten Pariser Cravaten und Shlipse, welche ich den Fashionables hiermit zur genügten Beachtung empfehle.

Ernst Wilhelm Kürsten.

Homöopathischer Canaster,

Fabrikat des Herrn Müller & Weichsel in Magdeburg, das Pfd. à 16, 12 und 10 Gr., bei

Gustav Rus, Grimm. Gasse Nr. 756.

Schlittschuhe

in bedeutender Auswahl zu den Fabrikpreisen bei

E. A. Seier,

Hainstraße, goldener Adler.

Alten leichten Varinas-Canaster in Rollen,
- - - holländ. Portorico - do.,
echten Cumana-Canaster à 8, 12 und 16 Gr.
pr. Pfd.,
Tabac de Robillard . . . à 12, 16 - 20 -
Tabac de Paris à 7, 12 - 16 -
f. Cardinal-Doppel-Mops à - 12 - 16 -
empfehlen **Schuchard & Planitz,**
Markt Nr. 1.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billiger Verkauf (darunter Pfandsachen). Als
goldene Herrensiegelringe 2 Thlr. bis 2 Thlr. 12 Gr., Herren-
und Damenringe jeder Art 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., Ohrringe
8 Gr. bis 2 Thlr., Busennadeln 12 Gr. bis 2 Thlr., desgl. Re-
dailles, Broches, Ketten, Uhrgehänge, Uhrhaken, Ketten, Lory-
netten 18 Gr. bis 1 Thlr., elegante doppelte Theater-Perspective
1 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr., moderne Igehäuse silberne Taschenu-
hren 2 Thlr. 12 Gr. bis 4 Thlr. 12 Gr., elegante Stuh-
uhren 4 Thlr. bis 12 Thlr. sollen zu bevorstehender Messe ver-
kauft werden: Reichsstraße Nr. 543, 3. Et., Kochs Hofe schrägüber.

Kinderflinten und Cadetflinten

empfehlen zu billigen Preisen
F. H. Meißner jun., Thomaskirche Nr. 186.

Kronleuchter

mit fertigen Glaschalen, so wie Hängelampen von 1 bis
20 Flammen empfiehlt
die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik
von Heinrich Schuster aus Berlin & Leipzig,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

Cigaretten,

kleine leichte Domingo, in Kistchen zu 100 Stück à 16 Gr.,
sind wieder angekommen. F. W. Schulte, 3 Rosen.

In meiner Gemälde-Ausstellung,

welche Sonnabend, Sonntag und Montag, den 24. d., bei
geheizten Zimmern und guter Beleuchtung geöffnet ist, befindet
sich auch ein großes, schön gearbeitetes Weihnachtsstück
eine Burg, Ruine,

wo ein Bach (wirklich Wasser) eine am Fuße des Felsens liegende
Mühle lustig treibt; Mitterei, Eremitage, Tempel und Teich mit
Schwan und Fischen belebt zur Freude der Kinder das ganze
3 Ellen lange, 2 Ellen breite Stück.
W. L. D. Herzberg, Esplanade, sonst Posthörchen.

Cigaretten,

sehr schöne Maryland, in Kisten zu 250 Stück für 1 Thlr.,
empfehlen F. W. Schulte, 3 Rosen.

Ein elegantes Kindertheater

ist möglichst billig zu verkaufen: Kauf Nr. 870, 3te Etage.

Räucher-Essenz,

eigenes Fabrikat, ist schön und billig zu haben in
der königl. sächs. concess. Eau de Cologne-Fabrik
von L. W. Buschbeck in Auerbachs Hof.

Nicht zu übersehen.

Eine große Auswahl geschmackvoller Gegenstände von Pappe
sind ganz billig zu verkaufen: Christmarkt, vom Rathhaus ein-
gänge schräg über, gleich hinter der ersten Pfefferkuchen-Bude
rechter Hand, bei L. Langstengel, Papparbeiter.

Die niedlichen Toilette-Kalender in metallenen gothischen Rahmen,

welche in diesem Blatte so häufig à 8 Gr. angeboten wurden,
kosten bei uns nur 6 Gr. und empfehlen wir diese, so wie eine
mit Stäbchen und Bronzeknöpfchen geschmackvoll garnirte Sorte
zu demselben Preise. Below & Struve.

Das fertige Wäsche-, Cravaten-, Putz- und Modes-
waaren-Magazin von Rosalie Bley,
Zuchhalle, Gewölbe Nr. 1,
empfehlen eine große Auswahl Damenkragen zu sehr billigen Preisen.

Nicht zu übersehen.

Die schon längst erwarteten Porzellan-Pfeifenköpfe mit Gustav
Adolphs Denkmal sind angekommen, mit Beschlag 6 Gr., ohne
Beschlag 3 Gr. pr. Stück.
W. F. Mehlhose unter dem Paulinum.

Weihnachtsgeschenke für Reitliebhaber.

Englische Sattel, complete Säume, Transportdecken, Schabracken,
Steigbügel, Sporen und Reitpeitschen empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Hasenfelle werden gekauft

in der Haug'schen Hutfabrik.

Gesucht wird eine Concession zur Betreibung bürgerlicher
Nahrung durch
Friedr. Marquardt, Reichsstraße Nr. 547.

Gesuch. Für ein bedeutendes Fabrikgeschäft wird ein Vor-
steher gesucht, welcher im Rechnungsfache erfahren und der Auf-
sicht über zahlreiche Arbeiter gewachsen, auch im Stande sein
muß, angemessene Caution zu stellen.

Versiegelte Anmeldungen unter der Bezeichnung A. B. werden
von der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Reisekutscher
kann sofort einen Posten finden. Näheres zu erfragen bei Hrn.
Gastgeber Rost, zum grünen Schild.

Zu mieten gesucht werden zwei bis drei meublirte
Zimmer nebst Schlafbehältniß, und eine Etage für
den Bedienten, jährlich als ein Absteigequartier, durch
das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Messvermuthung.

Zu bevorstehender und künftigen Messen ist eine Eckerstube
mit Nebenzimmer, 1. Etage, und eine Etage in der 3. Etage
auf der Reichsstraße, budenscien Seite, billig zu vermieten.
Das Nähere ist in Nr. 539 zu erfragen. (Eing.: Amtmanns Hof.)

Vermiethung.

Ein kleines Logis, Grimma'scher Steinweg Nr. 1263, drei
Treppen vorn heraus, ist von jetzt oder zu Neujahr an kinderlose
Leute durch den Hauseigenthümer daselbst zu vermieten.

Vermiethung. Eine kleine Wohnung nebst Zubehör,
zwei Treppen hoch, im Hofe des Hauses No. 414 auf der
Katharinenstrasse, ist von Ostern 1839 an zu vermieten
und Näheres bei Hrn. Johann George Schmidt zu
erfahren.

Vermiethung. Ein bequem eingerichtetes Familienlogis
an der Straße nach Lindenau gelegen, nebst einem kleinen Gar-
ten, ist von Ostern 1839 auf der großen Funkenburg durch den
Aufseher Seitenschlag alda zu vermieten.

Vermiethung. Zwei kleine Logis zu 32 Thlr. und 52 Thlr.,
desgl. Stallung für 2 bis 4 Pferde nebst allem Zubehör sind
von jetzt an zu vermieten. Näheres Nr. 121 parterre zu erfahren.

Vermietung. Eine schön eingerichtete 1. Etage mit allem Zubehöre und Bequemlichkeiten in einer Hauptstraße der Stadt ist von jetzt an oder zu Ostern 1839 zu vermieten. Gefällige Offerten beliebe man unter der Adr. R. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten ist an ein solides Frauenzimmer eine Stube ohne Meubles: Reichels Garten, Mühlbachs Haus 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube am Thomaskirchhofe Nr. 99, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an ledige Herren und zu erfragen in Nr. 1262, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Logis von 4 Stuben Alkoven, 3 Kammern, Küche, Keller und 2 Bodenkammern: Grebergasse Nr. 1145.

Anzeige. Die Eisenbahn auf dem Teiche im Garten der großen Funkenburg ist sicher zu befahren.
August Böse, Fischermeister.

Einladung. Sonnabend, den 22. Dec, ladet seine Freunde zu Pöbelschweinsknöchelchen mit Meerrettig und Klößen, so wie zu andern warmen Speisen ergebenst ein
Lorenz, in der Ritterstraße.

Morgen, Sonntag, Stolle von verschiedener Qualität u. in Portionen. Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute, Abend ladet zu Karpfen und Hasenbraten ergebenst ein
F. Senf, Queraasse.

Thorzettel vom 21. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Die Dresdener Diligence.
Palle'sches Thor.
Dr. Oblg'reisf. Mangold, von Weidenhausen, im Schw. Kreuze. Drn. Kst. Böhme, Wolfssohn, Meyerhelm u. Boas, v. Drossa, im Dellbrunnen und bei Fischer. Dr. Rsm. Hofenkamp und Dr. Commis Böhne, v. Magdeburg, in Nr. 389. Dr. Rsm. Schwerin, v. hier, v. Hamburg zur. Dr. Rsm. Bedeles, von Woppel, unbest. Drn. Kst. Etatham u. Wolf, v. Hamburg, unbestimmt.

Die Berliner Post, 13 Uhr.
Auf der Halberstädter Giltpost, 15 Uhr: Dr. Rsm. Eidert, v. hier, v. Magdeburg zur., u. Dr. D. Fuß, v. Schönebeck, im Hotel de Pol.

Kaukädter Thor.
Dr. Oblg'reisf. Klauenburg, v. Naumburg, in Nr. 63
Dr. Post. Kirmse, v. Heudwalde, u. Dr. Rsm. Scheibner, v. Gotha, unbestimmt.

Hospitalthor.
Hrn. Lieuten. v. Udermann u. v. Streit, v. Grimma, im H. de Fav.
Dr. Walter Clemens, von Chemnitz, bei Böhme. Dr. Oblg'm. Müller, von Marienberg, im g. Po:ne. Dr. Rittmeister von Einsiedel, von Scharfenstein, u. Dr. Fabrikbes. Wiener, v. Chemnitz, im Rosenfranze. Dr. Rsm. Gestling, v. hier, v. Altenburg zu id.

Auf der Nürnbergger Diligence, 16 Uhr: Dr. Candidat Heibner, von Dorchnitz, in Nr. 245, Dr. Rsm. Bogemann, v. hier, v. Altenburg zur., Drn. Oblg'l. Rehner u. Schwarz, v. Schweifing, bei Leutold u. im Plauenschen Hofe, Sr. Durchl. der Fürst v. Schönburg, von Waldenburg, pass. durch.

Auf der Chemnitzer Giltpost, um 6 Uhr: Dr. Rsm. Weiss, v. Annaberg, im Hotel de Baviere.

Bahnhof.
Dr. Rsm. Dähne, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Commis Sennert, von Kassel, unbest. Drn. Kst. Baram, Tropper, Krohnal'rk und Biber, v. Brody, im Karpfen. Drn. Rittergutsbes. Schönberg und Herrmann, von Gräppendorf, und Grafwig, unbest. Dr. Commis Zander u. Dr. Finanzcommiss. Jacobi, v. hier, von Eilenburg und Thallwitz zurüd.

Dr. Revisor Otto, von Golditz, bei Friele. Dr. Kaufm. Eckardt, von Mügeln, und Dr. Adv. Thierisch, von Dschag, unbest. Dr. Kaufm. Preuser, v. hier, v. Dresden zurüd.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Die Glesnburger Diligence.

Palle'sches Thor.
Hrn. Commis Löwe u. Meyer, v. Berlin, in Nr. 430 u. bei Steger.

Verloren
wurde ein grün'ederner Geldbeutel mit Ringen, 3 Thlr. 6 bis 12 Gr. enthaltend, von Quandes Hofe durch die Katharinenstraße, Brühl, Nicolaisstr. se, durchs Goldhahnquäschchen, bis dahin zurück. Wer selbigen im Keller, Brühl Nr. 417, abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Gestohlen. Wer meine von der Gartenthür vorgesteln Abend mit Gewalt vom Bügel abgedrochene Steckle zurückbringt, erhält 12 Groschen.
M. Lux

Verloren wurde den 20. December auf dem Markte eine Bräflasche mit 2 Thlrn. inliegend. Es wird um gefällige Abgabe gebeten im Hotel de Pologne beim Zimmerkellner.

Gefunden wurde am 19. d. M. Abends eine Schürze, welche man beim Hausmanne in Nr. 33 wieder erlangen kann.

* Derjenige, welcher am 20. d. M. einen schwarzen Hühnerhund an sich genommen hat, wird gebeten, denselben in Mäcken an Herrn. Werthmann zu schicken oder wegzujagen, da er seinen Herrn allein wieder finden wird.

Dem edlen Kinderfreunde sagt für das schöne Geschenk herzlichsten Dank
Den 20. Dec. 1838. D. H.

Aufforderung. Der Uebersender eines am 19. d. M. in den Nachmittagsstunden unter der Adresse einer jungen Dame abgegebenen goldenen Armbandes wird ersucht, dasselbe am bewußten Orte innerhalb 8 Tagen wieder abholen zu lassen, widrigenfalls dasselbe irgend einer milden Anstalt überwiesen werden wird, indem Geschenke von unbekannter Hand keine Annahme finden können.

Kaukädter Thor.
Die Merseburger Post, um 9 Uhr.
Petersthor.
Dr. Del. Schnabel, v. Schleehain, unbestimmt.
Hospitalthor.
Auf der Dresdener Nacht-Giltpost, 19 Uhr: Dr. Kaufm. Börner, von Grimma, unbest.
Die Grimm'sche Post, um 9 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Palle'sches Thor.
Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. D. Rieder, Dr. Commis Harschlich, Dr. Rsm. Wagner u. Dr. Oblg'reisf. Winter, v. hier, v. Bitterfeld u. Berlin zurüd, Drn. Kst. Cohn und Heynemann, von Wörlitz u. Drantendamm, in Nr. 496, Dr. Commis Krickeller und Drn. Kst. Liebermann u. Levy, v. Berlin, in Nr. 515 und unbest., Dr. Rsm. Ballin, v. Hanau, unbestimmt.

Kaukädter Thor.
Dr. Lieuten. v. Sudow, v. Merseburg, unbestimmt.
Dr. Rittergutsbes. v. Lettenborn, v. Ischepitz, im gr. Baume.
Petersthor.
Dr. Rsm. Schlunzig, v. Gera, im Hotel de Pologne.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Hrn. Oblg'l. Mager, Rothholz u. Ball, von Schwertzenz, im Darnisch, im Kamm u. in Klett's Pause. Dr. Oblg'diener Hentschel, v. hier, v. Chemnitz zurüd.
Auf der Dresdener Giltpost: Dr. Rsm. Thiem, von Krokau, unbest., Drn. Oblg'l. Krimm u. Jollis, v. Brody, im F. Collegium.
Dr. Weinhdtr. Käger, v. Dyrphode im R. anich.

Kaukädter Thor.
Auf der Frankfurter Giltpost, 13 Uhr: Dr. Oblg'diener. Hanau u. Dr. Oblg'reisf. Alexander, von Frankfurt a. M., im Rosenfranze, Dr. Oblg'reisf. Wiesbach, u. Dr. Commis Kanter, v. Frankfurt a. M., unbest., Dr. Rsm. Kubertin, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Gare, Dr. Oblg'reisf. Beer, v. Weidingsfeld, unbest.
Mad. Blümel, v. Weisenfeld, bei Fr. Paupm. Kaiser. Dr. Kaufm. Bendir, v. Unruhstadt, in Nr. 227.
Dr. Rsm. Keller, v. hier, v. Naumburg zurüd.

Petersthor.
Dr. v. Lettenborn, v. Bräsdorf, im deutschen Hause.
Hospitalthor.
Mad. Hättner, v. Goßig, bei Mad. Schmidt.

